Kreis=Blatt
für
den Danziger Kreis.

№ 3. Danzig, den 18. Januar 1851.

Laut Verordnung vom 12. Novbr. pr. (Gesetz=Samml. S. 493) wird während der Armee-Mobilmachung der erforderliche Bedarf für die Königl. Magazine nicht im Wege des Ankaufs gegen Baarzahlung, sondern durch Landlieferung beschafft, welche nach dem zehnjährigen Durchschnittspreise der Provinz (mit Weglassung des theuersten und des wohlfeilsten Jahrganges) durch Anerkenntnisse der Königl. Regierung, welche 4 Procent Zinsen tragen, vergütigt werden sollen.

Auf Verfügung der Königl. Regierung hat der Danziger Kreis zu liefern:

in das Königl. Magazin zu Danzig
400 Winspel oder 9600 Scheffel Hafer, 2655 Ctnr. Heu, 200 Schock Stroh;

und

in das Königl. Magazin zu Pr. Stargardt
35 Winspel oder 840 Scheffel Roggen, 513 Winspel oder 12312 Scheffel Hafer, 1432 Ctnr. Heu, 175 Schock Stroh.

Diese Lieferung ist, wie folgt, auf nachstehende Ortschaften des Kreises repartirt:

a) In das Königl. Proviant=Magazin zu Danzig haben zu liefern:

	Hafer	Heu	Stroh			Hafer	Heu	Stroh	
	Schfl	Ctnr	Schck	Bd		Schfl	Ctnr	Schck	Bd
von der Höhe:					Oliva mit Zubehör	102	28	2	16
Brentau	56	20	1	20	Ramkau	92	20	1	52
Brösen	19	5	—	21	Saspe	168	46	3	26
Conradshammer	19	5	—	21	Bankau	114	32	2	17
Freudenthal	26	7	—	32	Bissau	87	24	1	48
Mühlenhof	19	5	—	21	Borgfeld mit Tiefensee	29	8	—	34
Pelonken	33	9	—	40	Groß Leesen	83	23	1	43
Schäferei	63	18	1	18	Klein Leesen	71	19	1	25
Schwabenthal	13	4	—	16	Ellernitz	51	14	1	2
Glettkau	6	2	—	8	Heiligenbrunn	4	1	—	4
Dorf u. Vorwerk Gluckau	48	13	1	—	Hochkölpin	82	23	1	39
Matern	79	22	1	39	Smengorczin	24	7	—	27

	Hafer Schfl	Heu Ctnr	Stroh Schck	Bd
Kokoschken	66	23	1	43
Sullmin	57	16	1	1
Ottomin	20	5	—	23
Rambau	13	4	—	14
Schönfeld	48	13	—	58
Klein Kölpin	32	8	—	36
Nenkau	80	22	1	37
Czapeln	70	20	1	21
Pietzkendorf	17	4	—	20
Miggau	53	15	1	8
Schüddelkau	57	16	1	39
Dreilinden	22	6	—	27
Tempelburg	3	1	—	3
Altdorf	25	7	—	32
Guteherberge	74	20	1	29
Scharfenort	3	1	—	3
Kowall	81	22	1	37
Löblau	165	45	3	19
Ohra	164	45	3	17
Praust	304	83	6	11
Rostau	42	12	—	50
Wonneberg	105	29	2	10
Zigankenberg	93	26	1	52
Schellmühl	14	4	—	16
Hochstrieß	86	24	1	47
von dem Bauamt rc.				
Dorf Quadendorf	68	19	1	26
Vorw. Quadendorf	23	7	—	30
Hochzeit	111	30	2	21
Nassenhuben	98	27	2	3
Neuenhuben	55	15	1	9
Krampitz	116	32	2	28
Nobel	71	20	1	31
Breitfelde	103	29	2	10
Schönrohr	100	29	2	8
Landau	172	48	3	37
Neuendorf	124	34	2	32
Groß Plehnendorf	58	16	1	9
Klein Plehnendorf	84	23	1	42
Reichenberg	284	78	5	40
Scharfenberg	170	47	3	24
Schmerblock	343	94	7	3

	Hafer Schfl	Heu Ctnr	Stroh Schck	Bd
Sperlingsdorf	82	22	1	10
Sandweg mit Zubehör	178	49	3	55
Strohteich dto.	68	19	1	26
Groß Walddorf	196	54	4	19
Klein Walddorf	43	12	—	58
Westinken	308	84	6	27
von der Nehrung:				
Bohnsack	84	23	1	48
Bohnsackerweide	64	18	1	22
Einlage	58	16	1	15
Schiewenhorst	76	21	1	42
Schnackenburg	74	20	1	36
Heubude	58	16	1	16
Holm	50	14	1	9
Krakau mit Kampe	31	9	—	41
Neufähr	18	5	—	24
Krohnenhof	63	18	1	22
Wordel	143	40	3	3
Freienhuben	271	74	5	47
Junkeracker	47	13	1	—
Letzkauerweide	12	4	—	16
Nickelswalde	191	52	2	57
Pasewark	196	55	3	3
Faulelake	31	9	—	41
Prinzlaff	135	37	2	54
Schönbaum	130	36	2	50
Schönbaumerweide	44	12	—	58
Danziger Haupt	20	7	—	31
Pröbbernau	18	6	—	27
Steegen mit Zubehör	299	82	6	33
Dorf Stutthof mit Kampen	484	132	10	31
Vorw. Stutthof	56	15	1	12
Fischerbabke mit Zubehör	202	55	4	21
Junkertroyl mit Kampe	112	31	2	24
Junkertroylhof	63	18	1	22
Steegnerwerder	130	36	2	49
Vorw. Ziesewald	34	9	—	45
Poppau	48	13	1	8
Glabitsch	60	17	1	25
Groschkenkampe mit Zubehör	241	67	5	20
Neukrügerskampe	122	34	2	44
Haus- u. Laschkenkampe	98	27	1	54

b) In das Königl. Feld-Magazin zu Pr. Stargardt haben zu liefern:

	Rogg. Schfl	Hafer Schfl	Heu Ctr	Stroh Schck	Stroh Bd
von der Höhe:					
Groß Bölkau	9	130	15	2	—
Klein Bölkau	8	114	13	1	45
Ziegelscheune	—	9	1	—	8
Nicponie	1	15	2	—	14
Bösendorf	5	72	8	1	8
Braunsdorf mit Pustkovien	6	97	11	1	25
Kladau	8	113	13	1	43
Klempin	5	80	11	1	12
Matzkau	4	58	7	—	53
Meisterswalde	21	302	36	4	45
Postelau	5	83	12	1	15
Vorw. Sobbowitz	8	117	14	1	45
Dorf Sobbowitz	—	9	1	—	8
Noßiczewken	4	58	7	—	53
Gr. Sukczin	8	115	13	1	45
Klein Sukczin	—	4	—	—	3
Groß Trampken	9	136	16	2	6
Klein Trampken	6	87	10	1	20
Johannisthal	3	48	6	—	40
Gut Warcz	3	38	5	—	36
Warczer Pustkowien	4	66	8	1	—
Jenkau	3	44	6	—	40
Czerniau	5	75	9	1	6
Grenzdorf	3	51	6	—	45
Groß Golmkau	2	36	5	—	30
Klopschau	2	36	5	—	30
Zakrzewken	2	36	5	—	30
Domin. Lamenstein	3	41	5	—	36
Dorf Lamenstein	6	86	10	1	15
Mittel Golmkau	9	136	15	2	—
Klein Golmkau	3	39	5	—	35
Roschau	3	48	6	—	40
Groß Kleschkau	8	120	14	1	48
Saskoczin	4	52	6	—	45
Domachau	5	67	8	1	—
Klein Kleschkau	9½	139	15	2	6
Lagschau	9	127	14	1	55
Katzke	4	53	6	—	46
Lissau	6½	97	11	1	25
Russoczin	5	73	8	1	5
Domin. Saalau	8½	122	14	1	50
Dorf Saalau	1	16	2	—	14

	Rogg. Schfl	Hafer Schfl	Heu Ctr	Stroh Schck	Stroh Bd
Zankenzin	4	59	6	—	50
Schwintsch	7	103	12	1	35
Senslau	9	130	14	1	55
Straschin	5	78	9	1	10
Prangschin	4	59	6	—	52
Uhlkau	7	102	11	1	30
Woyanow	5	78	9	1	12
Jetau	3	43	5	—	37
Artschau	3	37	4	—	34
Borrenczin	1	18	2	—	16
Rexin	4	65	8	1	2
Bangschin	5	75	9	1	10
Goschin	7	102	11	1	30
Kemnade	3	43	5	—	38
Rottmannsdorf	3	38	4	—	35
Gischkau	9	132	14	2	—
Zipplau	5	80	14	1	8
von dem Werder:					
Dorf Mönchengrebin	14	202	24	2	47
Vorw. Mönchengrebin	3	49	6	—	43
Groß Czatkau	10½	153	18	2	7
Klein Czatkau	1	13	1	—	13
Herrengrebin	11	160	19	2	22
Müggenahl	38	545	64	7	30
Gemlitz	24	348	41	4	51
Gottswalde	29	419	49	6	—
Grebinerfeld	10	143	17	2	—
Güttland	33	475	55	6	40
Käsemark mit Pfarrdorf	34	483	56	6	46
Herzberg	26	369	43	5	12
Kriefkohl	9	135	16	1	54
Langfelde	13	186	22	2	34
Letzkau	36	524	61	7	22
Osterwick	15	268	25	3	—
Schönau	16	240	28	3	20
Stüblau	34	495	57	7	—
Trutenau	22	324	37	4	32
Trutenauer Herrenland	6	96	11	1	22
Wossitz	38½	553	64	7	54
Wotzlaff	26½	384	45	5	10
Groß Zünder	41	586	68	8	—
Klein Zünder	19½	280	32	3	56
Zugdam	27½	395	46	4	26

Diese Beträge haben die genannten Ortschaften in sich auf den Landbesitz zu repartiren und in natura, ohne Ausgleichung einer Gattung durch die andere, zu liefern.

Für die Lieferung nach Danzig ist die Zeit vom 1. bis zum 15. Februar festgesetzt, binnen welcher das Königl. Proviantamt hieselbst am Kielgraben die Beträge in Empfang nimmt. Sonn- und Feiertage fallen aus; ebenso darf Montag und Donnerstag nicht geliefert werden, weil diese Tage zum anderweitigen Magazin-Verkehr bestimmt sind. Als allgemeiner Anhalt für die Ablieferungszeit dient die erste Woche für die Nehrung und das Bauamt, die zweite Woche für die Höhe.

Für die Lieferung nach Pr. Stargardt wird die Zeit und der mit der Abnahme betraute Beamte nachträglich bestimmt werden.

Falls die bezeichneten Naturalien nicht bis zur bestimmten Zeit abgeliefert sind, so wird für Rechnung der säumigen Ortschaft der Bedarf freihändig angekauft, und das dafür zu zahlende Geld durch die bereiteste administrative Exekution von den Landbesitzern mit solidarischer Verpflichtung eingezogen werden.

Wenn Ortschaften durch irgend einen Umstand veranlaßt sein sollten die Lieferung in natura nicht selbst zu bewirken, so wird der Kreisschreiber Schilling hieselbst für Danzig sowohl als für Stargardt sichere Unternehmer nachweisen, welche zu festen Preisen gegen baare Zahlung die Lieferung bewirken. In diesem Fall haben sich die betreffenden Ortschaften sofort mit dem p. Schilling in Verbindung zu setzen.

Ueber Maaß, Gewicht und Güte wird bemerkt, daß die Naturalien von gesunder, untadelhafter Güte, wie der im Kreise bekannte Magazin-Verkehr es mit sich bringt, der Roggen mindestens 80½ Pfund, der Hafer mindestens 45½ Pfund schwer blank Eisen, oder letzterer mit dem geeigneten Uebermaaß bei Mindergewicht, das Heu nur Vorheu nicht Grummet, das Stroh in Bunden von 20 Pfund mit den Aehren, zu liefern sind; bei Vermeidung der Abnahme-Verweigerung.

Danzig, den 15. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

An Stelle des Schulzen Jebens, ist der bisherige Dorfsgeschworne Johann Jakob Rexin zu Wotzlaff als Schulze und Dorfskassen-Verwalter angestellt und vereidigt.

Danzig, den 15. Januar 1851.

Der Landrath des Danziger Kreises.

Nehrung

Auktion zu Schnackenburg, Danziger Nehrung.

Montag, den 3. Februar 1851, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Hofbesitzers Herrn Lundehn in dessen zu Schnackenburg gelegenem Hofe, wegen Aufgabe der Wirthschaft, an den Meistbietenden verkaufen:

8 Pferde, 1 zweijähriges Hengstjährling, 1 Stutjährling, 1 Bullen, 8 Kühe, die größtentheils im Februar und März frischmilch werden, 1 dreijährigen Ochsen, 1 Stärke, 2 Hocklinge, 4 Schaafe, 1 tragende Sau, 10 junge Schweine, 1 großer eisenachsiger Beschlagwagen, 1 dito kleiner, 1 großer Spazierwagen, 1 kleiner Kastenwagen, mehrere Vorder- und Hinterbracken, 1 Spazierschlitten, 1 großer Beschlagschlitten, 1 kleiner dito, 1 Mistkarre, mehrere Baumkarren, 1 Paar Spazier-Geschirre mit Messing-Beschlag, 1 Paar Geschirre mit Ringen, diverse lederne und hanfene Sielen, Sättel, Reitzeug, Heuleinen, Holzketten, Hausensen, Forken, Spaten, Flegel, 1 Buttertonne, Milcheimer, Floten, Ir-

denzeug und viele andere Haus- und Wirthschaftsgeräthe, eine Quantität altes Eisen und circa 15 Schock Hafer-Vorklopf, 6 Schock Winterrogen- und 3 Schock Sommerroggen-Vorklopf.

Der Zahlungs-Termin für bekannte und sichere Käufer wird bei der Auktion bekannt gemacht werden. Unbekannte leisten zur Stelle Zahlung.

Fremde Gegenstände können nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner
Auctions-Commissarius.

Holz-Auktion am Gänsekrug.

Montag, den 27. Januar 1851, Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Herrn C. J. Pomplitz an der Weichsel unterhalb des Gänsekruges öffentlich an den Meistbietenden verkaufen:

300 Stück Balken (Bauholz)
600 „ 3-zollige fichtene Bohlen
600 „ 1- u. 1½-zollige fichtene Dielen
600 „ 1-, 1½- und 2-zollige eichene Dielen
70 „ fichten Rundholz
200 „ kurze Mauer-Latten und
10000 Fuß eichene Ender-Planken

Joh. Jac. Wagner,
Auktions-Kommissarius.

Dienstag, den 21. d. M. werden 1200 Fichtenstangen, zu Spaltlatten geeignet, in Jetau bei Praust an den Meistbietenden verkauft werden

---

Eine halbe Meile von hier ist eine ländliche Besitzung, Acker und Wiesen, unter billigen Bedingungen zu verpachten durch Jantzen in der Breitgasse No. 1056

Die betreffenden Dorfschaften werden hierdurch in Kenntniß gesetzt, daß die für das Jahr 1851 angeordneten Gerichtstage

I. für die Nehrung zu Stutthof in dem dortigen, den Görgens'schen Erben zugehörigen Grundstücke No. 16.

vom 3. bis zum 8. Februar incl.
= 24. = = 29. März =
= 5. = = 10. Mai =
= 23. = = 28. Juni =
= 11. = = 16. August =
= 29. September bis 4 October
= 17. bis zum 22. November

durch den Herrn Stadt- und Kreisrichter Steffani;

II. für den Werder zu Groß-Zünder in dem dortigen v. Dommer'schen Grundstücke

am 5. März und die folgenden Tage
= 18. Juni do. do.
= 17. September do. do.
= 10. December do. do.

durch den Herrn Stadt- und Kreisgerichts-Rath Raschke werden abgehalten werden.

Danzig, den 24. December 1850.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

Die Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft in Stettin
mit einem Grundkapital von

Drei Millionen Thaler

übernimmt zu billigen festen Prämien, — die jede Nachschuss-Verbindlichkeit Seitens der Versicherer ausschliessen —

Versicherungen gegen Feuersgefahr

auf Gebäude, Mobilien, Inventarium, Einschnitt, sowohl in Stadten wie auf Gütern und Gehöften. Jede nähere Auskunft ertheilt der Haupt-Agent

A. J. Wendt,
Heil. Geistgasse 978., gegenüber der Kuhgasse.

Sehr schöne frische holländische Heeringe in 1/16-Fäßchen empfehlen

H. D. Giltz & Co., Hundegasse 274.

Redacteur: Kreissekretair Krause. Schnellpressendr. d. Wedelschen Hofbuchdr., Danzig Jopengasse 563.